



# Gemeindenachrichten DER STADTGEMEINDE GREIN

Jahrgang: 2006

August 2006

Nr. 05

## Einladung

zur Einweihungsfeier

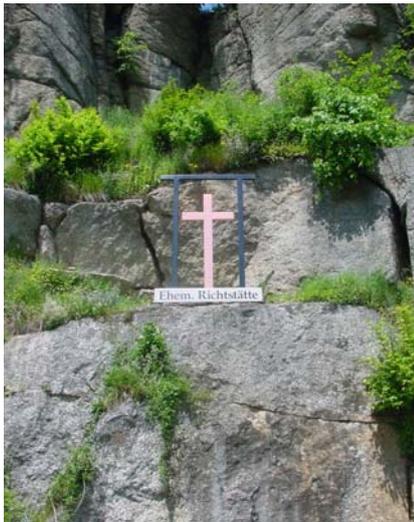
Ehemalige Richtstätte B 3 / Ortsumfahrung Ost  
Marterl beim Haus Karner an der B 3

in Zusammenarbeit mit der Goldhauben- und Kopftuchgruppe und  
der Greiner Dilettantengesellschaft

**am Sonntag, 20. August 2006, 18 Uhr,**

beim Marterl / Haus Karner, Donaulände

*Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Landesmusikschule Grein statt, Beginn 18 Uhr.*



### Ehemalige Greiner Richtstätte:

Verschiedene historische Quellenangaben bezeugen den Ort dieser Richtstätte östlich von Grein. „Von alters her wurden Untersuchungen von Verbrechen auf Burg Werfenstein geführt. In Grein scheint bereits 1319 ein Sighart als „Richter zu Grein“ auf. Somit hatte Grein das Recht, Zivilstreitigkeiten und niedere Gerichtsfälle vor dem Marktgericht zu verhandeln. Die Rechtsprechung über schwere Verbrechen und der Vollzug der Todesstrafe stand jedoch dem Landrichter zu. Die Verhandlungen über Kriminalverbrechen wurden zu dieser Zeit auf Burg Werfenstein abgehalten. Mit der Erbauung der Greinburg (Heinrichsburg) ab 1488 durch die Brüder Heinrich und Sigmund Prüschenk ging auch das Landgericht 1495 an diese über. In einem 1579 zustande gekommenen Vertrag hatte der Stadtherr Hans Jakob Löbl (Besitzer der Greinburg) die Blutgerichtsbarkeit bis auf Widerruf der Stadt Grein zugestanden. Ob und wie lange dieses wichtige Recht ausgeübt wurde, lässt sich nicht feststellen. Die Vollstreckung des Todesurteils musste jedoch außerhalb des Burgfrieds (des Ortes) vollzogen werden.

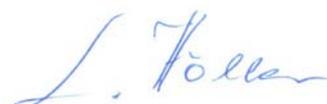
### Marterl an der Donaulände beim Haus Karner

Laut mündlichen Überlieferungen befand sich das Marterl auf dem jetzigen Grundstück von Herrn Hermann Wenigwieser in der Hauptstraße 53. An dieser Stelle verlief ein Gerinne aus der Siedlung und dort befand sich eine Labstelle für Pferde. Ein Pferd dürfte einmal gescheut haben und hat dabei einen Mann tödlich verletzt. Aus diesem Grund wurde ein Marterl aufgestellt. Auf Grund von Umbauarbeiten vor vielen Jahren wurde das Marterl an die jetzige Stelle gestellt.



Mit freundlichen Grüßen

  
Rupert Lehner  
(Bürgermeister)

  
Leopold Höller  
(Vizebürgermeister)

## Siegerehrung in der HIT und der PTS Grein

Großartige Leistungen vollbrachten eine Reihe von Schülern der Hauptschule und der Polytechnischen Schule Grein im abgelaufenen Schuljahr. Im Rahmen einer Feierstunde ehrte die Stadtgemeinde Grein, vertreten durch Vizebgm. Leopold Höller, die Schüler.



*Foto v.l.: Philipp Windischhofer, Johannes Grafeneder, Karl Diwold, Markus Kloibmüller, Mario Leonhardsberger, Vizebürgermeister Leopold Höller*

Philipp Windischhofer erhielt einen Pokal für den überlegenen Schulsieg beim Wettbewerb „Känguru der Mathematik“. Johannes Grafeneder wurde Landsieger beim „Computer Contest Austria“ und erhielt einen USB-Stick. Markus Kloibmüller belegte beim Bundesfinale den zweiten Rang. Er erhielt einen MP3-Player. Mario Leonhardsberger wurde Bundessieger im Fachbereich Bau der Polytechnischen Schulen Österreichs. Er bekam eine goldene Wasserwaage mit Gravur. Betreut wurde der Bundessieger von seinem Fachlehrer Herrn Karl Diwold.

## Illegale Abfallsammler

In letzter Zeit häufen sich Anzeigen, wonach illegale „ungarische Kleinmaschinenbrigaden“ Abfälle sammeln. Dazu ist zu bemerken, dass für das Sammeln von Abfällen eine Erlaubnis bzw. eine Berechtigung vom Landeshauptmann erforderlich ist. Die ausländischen Abfallsammler haben keine Berechtigung, die Sammlungen sind daher rechtswidrig. Es wird Ihnen daher mitgeteilt, dass Sie als Besitzer des Abfalles, den Sie weggeben wollen, verpflichtet sind, Ihren Sperrmüll nur an berechtigte Sammler (Gemeinde, ASZ, Fa. Faltinger) abzugeben. Sie müssen dafür sorgen, dass Ihr Abfall nicht von ausländischen Sammlern abgeholt wird, da Sie ansonsten eine Geldstrafe in der Höhe von 360,00 Euro bis 36.340,00 Euro riskieren. Sollten diese ungarischen Sammler Ihren Abfall mitnehmen, besteht die Möglichkeit, die Unterstützung der Polizei in Anspruch zu nehmen.

## Eisstockverein Grein; Benefizveranstaltung für Andreas Geirhofer

Der ESV Grein lädt zum Platt'l-Schießen am Samstag, den **02. September 2006**, ab 10 Uhr, auf dem Vereinsplatz ein.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird zur Gänze dem verunglückten Greiner Andreas Geirhofer gespendet.

Alle GreinerInnen werden herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen, Stockmaterial wird vom Verein zur Verfügung gestellt.

## 4b HS Pabneukirchen - Danke Herr Bürgermeister!

Die Rekordsumme von 1,5 Millionen Marken (500 Kilogramm) machte jetzt Bürgermeister Rupert Lehner voll. Österreichs größte Marken-Rückholaktion für die Briefmarkenwerkstatt der Diakonie haben die Kids der 4b der Hauptschule Pabneukirchen damit abgeschlossen. Rupert Lehner übergab dieser Tage 30.000 Marken an die Klassen-sprecher Barbara Glinßner und Hannes Riegler. Unter den vielen Marken auch Karten von Skistar Hermann Maier.



Schon beim Start der Sammelaktion übergab Lehner einige Tausend Marken.

Wir danken dem Bürgermeister auch für die Eisspende! Die Schüler der 4b HS Pabneukirchen

Die Greiner Bevölkerung wird herzlich eingeladen,  
am **SPÖ-BEZIRKSWANDERTAG**  
am **Sonntag, 10. September 2006** mitzuwandern.

START - ZIEL: Sportplatz Hauptschule Grein  
Startzeit: 8:00 - 10:30 Uhr  
Streckenlänge: 10 km  
Frühschoppen ab 11:00 Uhr mit Musik

Auf Ihre Teilnahme freut sich die SPÖ - Grein